

Ich fördere Menschen und Hunde sehr gerne, damit sie wachsen und sich groß fühlen dürfen. Ein Team nur zu trainieren, war nie meine Intension und wie ich finde ist das auch sehr einseitig. Hunde haben sich uns Menschen, in den seltensten Fällen wirklich ausgesucht, umso mehr finde ich es wichtig, dass wir mit ihnen zusammenarbeiten und sie als Familienmitglieder behandeln. Kontrolle führt letzten Endes zu Kontrollverlusten und eingehende gefährliche Situationen. Führen wir aber Hunde so, dass sie lernen gute Entscheidungen zu treffen und sie gute Lösungsvorschläge parat haben, hat man weniger Risiken und Gefahren auf die man aufpassen muss.

Vor vielen Jahren habe ich das Minddog-Training entwickelt. Ich nenne es eine Art „Führung zur Selbstführung“. Dieses Training fördert die Selbstwahrnehmung und Einschätzung, die Orientierung und die Vertrauensarbeit zueinander.

Für mich ist die Arbeit mit Mensch-Hund-Teams eine wahre Bereicherung. Ich liebe Menschen und ich liebe Hunde und daher ist es für mich die schönste „Arbeit“ die man tun kann. Inzwischen durfte ich vielen Hundetrainerinnen und Hundetrainern meine Arbeitsweise näher bringen und sie geben mit großen Erfolg diese Art und Weise des Hundetrainings wieder.

Meine wichtigste und beste Lehrmeisterin war meine Kangalhündin Kyra. 15 Jahre hat sie mich gelehrt bei mir selbst zu bleiben. Sie war der Fels in der Brandung, in vielen Hundestunden. Eine unglaublich selbstbewusste, stolze und schlaue Hundedame. Sie fehlt jeden Tag. Ich durfte bei vielen namhaften Dozenten und Referenten meine Aus- und Weiterbildung machen und wurde selbst gefördert und durfte wachsen. So kam es, dass die Hundeschule Frei Schnauze, dessen Gründerin und Inhaberin ich 20 Jahre lang war, zum Schluss gute 500 aktive Hunde hatte. Der Themenschwerpunkt lag auf das Aggressionsverhalten. Ich durfte insgesamt sicher 3500 Hunde-Teams kennenlernen und fördern. Viele Seminare und Workshops, hat es immer wieder regelmäßig im Frei Schnauze Seminarium gegeben. Wir hatten viel Freude und haben viel Liebe in unser Seminarium gesteckt. Hundewanderungen und geführte Hundereisen haben diese Arbeit als große Säule begleitet. Unsere Wandertouren führten uns ins schöne Tessin, in die Vulkaneifel, nach Österreich, in den Schwarzwald und an andere herrliche Orte. Unsere Wohnmobiltouren erfreuen sich großer Beliebtheit und bisher sind unsere Destinationen Schottland, die Niederlande, Schweiz, Italien, Österreich und hinzukommen, hoffentlich bald, die Nordländer und Slowenien. Wir sind immer auf der Suche nach Orte und Möglichkeiten, wo sich Hundemenschen begegnen können, sich wohlfühlen und sein dürfen. Nicht immer leicht und nicht immer einfach alle unter einen Hut zu bekommen, aber wir lieben diese Idee.

Im „gut bürgerlichen“ Leben habe ich Fremdsprachen- und Wirtschaftskorrespondentin gelernt und spreche vier Sprachen. Mit 19 bereits habe ich eine Schülerhilfe in Gengenbach eröffnet und ein Jahr später bereits die nächste in Schramberg und war mit 12 Angestellten die jüngste Schülerhilfen-Besitzerin mit großem Lernerfolg bei den Kindern. Ehrgeizig und mit viel Freude, haben wir bereits damals Kinder mit Lernschwierigkeiten zu 2-4 Notensprünge verholfen. Mein Ziel war es, dass diese Kinder viel Spaß im Unterricht hatten und wahrlich, das hatten sie. Eine 6-jährige Exkursion habe ich dann zu dm drogeriemarkt, in Karlsruhe gemacht. Hier war ich in der Materialwirtschaft und Ladenbau tätig, später bin ich als Assistentin der Geschäftsleitung ins Produktmanagement gekommen. Bei dm drogeriemart habe ich wirklich viel lernen dürfen, ich war sehr gerne in dieser wunderbaren Firma. Nach schwerer Krankheit habe ich dann gelernt, dass ich lieber mit meinen Tieren und mit Menschen zusammen sein möchte. Ich wollte nicht mehr am Schreibtisch sitzen. Lehren, Freude und Erfolg schenken. Besonders habe ich bei dm gelernt, dass ich sehr viele Ideen

habe und gerne mit Menschen und Tieren zusammen bin. Ein Studium zur Verhaltenstherapeutin habe ich in der Konsequenz angehängt. Meine Eltern, die mich schon immer lieber gerne als Tierärztin gesehen hätten, haben dann als Bemerkung in mein Gästebuch geschrieben: Angekommen, das ist dein Leben! Auch wenn ich nicht Tierärztin geworden bin, ich möchte lieber mit dem Verhalten dieser wundervollen Lebewesen arbeiten.

Wichtig dabei zu erwähnen ist, dass mein Mann Jörg, seit 25 Jahren all meine Ideen wirklich immer begleitet und unterstützt hat und das war sicher nicht immer ganz einfach. Er liebt es genauso wie ich mit Menschen und Hunden zusammen zu sein. Hunde sind einfach begeistert von Jörg und seinen spannenden Ideen. Auf all unseren Hundereisen, ist er der Mensch der für alles und jeden da ist. Es ist unheimlich spannend mit ihm Touren auszuarbeiten und neue Wege zu finden. Er ist einfach ein großartiger Mensch, der sein Kinderherz nie verloren hat.

Inzwischen habe ich einige DVDs gedreht, durfte Fachartikel in Bücher schreiben und habe einige Beiträge in Zeitschriften und Magazine geschrieben. Alles in allem war ganz schön viel los. Nun haben wir uns entschlossen einen großen Traum wahrzumachen und ein kleines Hundeparadies für Hunde und Menschen zu erschaffen. Ein Ort an dem Menschen mit Hunden sich wohlfühlen dürfen. Ein Ort, in dieser hektischen Zeit, der einlädt einfach mal runter zu kommen. Ein Ort an dem ein perfektes Sitz keinen Platz hat. Willkommen sein, ankommen dürfen und sich verstanden fühlen. Wir haben lange gesucht und sind endlich im schönen, österreichischen Kärnten fündig geworden. Hier haben wir ein Klein-Od gefunden.

Wir freuen uns auf euch!

Seid tierisch begrüßt im Natuforsthau